

arbeitenden Menschen zu Wirtschaft, Volk und Staat gehören.

Bei den Engländern hat es von jeher zu den Selbstverständlichkeiten des nationalen Lebens gehört, daß dem allgemeinen Wohlstand der Bevölkerung die höchsten Stellen für die politische Laufbahn sich eignen und ihrem Range an möglicher Stelle nicht fehlen können.

Die so geschaffene Verbindung zwischen Wirtschaft und Politik hat die letztere in der Lage gebracht, sich zu entwickeln und zu erhalten. Sie ist der Grund für die politische bedeutsame Erkenntnis, welche in dem Worte zum Ausdruck kommt: Der Handel folgt der Flotte und weiter für die Selbstverständlichkeit, mit der die Kräfte der englischen Wirtschaft für eine starke englische Flotte als Grundlage der englischen Weltmacht und damit der englischen Wirtschaft immer einwirken.

Der neue Geist der Wirtschaft, welche Bedeutung der freie Staat der Vergangenheit für ihr eigenes Dasein beilegt; heute fühlt sie, daß ihr Leben von der Widerentwicklung staatlicher Wirtschaft und Bedeutung abhängt, und sie beschließt, den rechten Parteien beizutreten, die sich zusammenhängend erkannt haben und in solcher Erkenntnis ihre Politik zu führen vermögen.

Nur auf diese Art Beteiligung in den Parteien sieht England auf seinen Wirtschaftspolitik, die aber nicht anders nicht wiederum Verhältnisse entstehen sollen.

Dies führen die Wirtschaftler müssen Wirtschaftler werden mehr als bisher. Und darum heißt es heute für die Wirtschaft, nicht die Wirtschaft zu Gericht zu sitzen, nicht über beschlossene Gesetze und eingehaltene Maßnahmen sich zu erheben, sondern der Politik mit der eigenen Sachkenntnis beizutreten, um die materielle Wohlfahrt und die wirtschaftliche Verantwortung mit Lösungen zu helfen.

Die führenden Wirtschaftler müssen Wirtschaftler werden mehr als bisher. Und darum heißt es heute für die Wirtschaft, nicht die Wirtschaft zu Gericht zu sitzen, nicht über beschlossene Gesetze und eingehaltene Maßnahmen sich zu erheben, sondern der Politik mit der eigenen Sachkenntnis beizutreten, um die materielle Wohlfahrt und die wirtschaftliche Verantwortung mit Lösungen zu helfen.

Wirtschaft ist nie allein das Schicksal, sondern Politik und Wirtschaft sind die Partner, an denen unser Leben hängt.

Tragische Ende Richard Calwers.

Gestern früh wurden der 58 Jahre alte Schriftsteller, und Herausgeber der „Wirtschaftlichen Tagesberichte“, Richard Calwer und seine Ehefrau in ihrer Wohnung in Berlin mit Gas vergiftet zu sein gefunden. Der Grund des gemeinsamen Selbstmordes soll in wirtschaftlichen Sorgen zu liegen liegen.

Calwer war Wirttemberg von Geburt und ursprünglich Theologe, ging dann zur Sozialdemokratie über und spielte als Redakteur und dann freier Schriftsteller sowie als Reichstagsabgeordneter nach seiner Kenntnis, Gründlichkeit und politischen Reife eine wichtige Rolle.

Später löste er aus der Sozialdemokratie aus und war als Herausgeber der „Arbeitermarkts Korrespondenz“ und später der „Wirtschaftlichen Tagesberichte“ weiterhin seinem Ideal treu, selbstlos der Wahrheit und christlichen politischen Auffassung zu dienen.

Auch seine einstigen Parteifreunde und späteren Gegner haben dabei gerungen und aufrechten Persönlichkeiten die persönliche Hochachtung nie verlagert.

Kein Anlaß zum Optimismus in Genf.

In den Genfer Berichten der Berliner Zeitungen kommt allgemein zum Ausdruck, daß zu einem Optimismus in den Deutschen im besondern Betrachtenden Fragen keinerlei Anlaß vorliegt. Man glaubt vielmehr, den schon lange vor dem vorhandenen Einbruch des Krieges zu sein, daß der Wagon der Verständigungspolitik demlich festgehalten ist und daß sich die Schwierigkeiten zu einer Verständigung zu gelangen, so gar vergrößert haben.

Eine bedenkliche Entscheidung.

Die öffentliche Sitzung des Völkerbundrates begann gestern mit der Rede des Vorsitzenden, des französischen Staatspräsidenten. Als erster Punkt wurde die Aufhebung der Danziger unterlegenen Bestimmungen des Flugzeugbaues erörtert. Der Danziger Staatspräsident sah sich dem beschleunigten Erledigung. Die Frage wurde dem Luftfahrtministerium überlassen.

Der Rat nahm jedoch einen Antrag von James an, nach dem der Völkerbundkommissar in Danzig die Entscheidung über die Durchfuhr von Kriegsmaterial nach anderen Ländern als Polen treffen sollte. — Bei der äußerst bedenklichen englisch-russischen Spannung und der ganz einseitig deutschfeindlichen Haltung des Danziger Völkerbundkommissars von James ist dieser Beschluß außerordentlich bedenklich.

Völkerbundstatut an der Seeabstufungskonferenz.

In der Geheimhaltung teilte der Generalsekretär des Völkerbundes mit, daß die Regierungen von Amerika, England und Japan die Abstufung des Völkerbundesstatuts zu einer Konferenz am 20. Juni in Genf beginnen. Die Seeabstufungskonferenz beantragt Japan. Der Völkerbundrat erteilte dem Generalsekretär die Genehmigung zur Mitwirkung an der Durchführung der Konferenz.

Unterredungen Dr. Stresemanns mit Briand und Chamberlain.

In Laufe des gestrigen Nachmittags hatte Dr. Stresemann eine zweifelhafte Besprechung mit Briand, an der sich eine eingehende Aussprache Dr. Stresemanns und Chamberlains angeschlossen. In der Unterredung zwischen Briand und Dr. Stresemann wird von Seiten der deutschen Delegation erklärt, daß die Besprechung in freundschaftlichen Ton verlaufen sei. Neben dem Deutschland direkt beruhigenden Fragen wurde insbesondere auch die allgemeine politische Situation in Europa eingehend erörtert. In Kreisen der deutschen De-

Daß wirtschaftliche Not ihn jetzt zu dem tragischen Ende trieb, wirt ein Schlaglicht auf unsere heutige Zeit, die in ihrer traurigen Selbstsucht für selbstlose Diener ihres Volkes keine Verwendung zu haben scheint.

Der japanische Tuberkulosepezialist Professor Dr. Sata in Berlin.

Der vor einiger Zeit nach Deutschland gekommenen bedeutenden Tuberkulosepezialist Professor Dr. Sata von der Universität Osaka verläßt Berlin in den nächsten Tagen. Der Aufenthalt in Berlin einen Fremdenplan, um am Beginn jeder Vertrags- und Studienreise durch

Europa unbenannt ist, deren langsame wachsende Methode aber das Handeln der Vögel herbeiführt. Aber die Vögel, die die Erde einmalt an der Küste landen lassen. Die Kirche ist über und über mit Blumen geschmückt, ein wahrer Wald von Blüten. Dazu Er- und Kerzen, schimmernde Kerzen, Weihrauch und herum die Gläubigen, die Kränze, die Verzweigungen, die Erhöhung ihrer Gebete erwarten. Dann wendet sich die Prozession dem Meere zu. Eine große Barke mit zwei prunkvollen, buntemaltem Heiligensfiguren und dem Beschuß von vier an Bord, gleitet langsam hinaus auf das Wasser. Der Heilige segnet die Menge und kreuzt den „Älteren Arm“, ein Gebälk der ein kleines Stück der Gebete der heiligen enthält, und das Meeres weist nach der Koltsüberlieferung um ein kleines zurück!

Das ist der christliche Teil des Festes. Viel später, als es der heidnische Teil des Festes ist, die Schaulustler sind die Zuschauer, die aus allen Gegenden Frankreichs und des Auslandes gekommen sind, um zunächst ihre Kränze zu wickeln. Auch die Zigeuner haben ihre Lieberleitung um Saintes-Marie herum, denn sie behaupten, daß die dritte der heiligen Frauen, Sata, eine Stammesangehörige seien. In einem maritimen Wirtum sammeln sich die bunten Wägen der Zigeuner um die kleine Kapelle. Die heilige Sata ist nicht von der Kirche anerkannt, aber sie genießt trotzdem großes Ansehen. In einer Krupa unter dem Altar der Kirche wird der Schrein der Zigeuner aufbewahrt. Die Krupa ist ein dunkler, tiefes Holz, um Mitternacht von leuchtenden Kerzen, braunen Gezeiten mit bunten Fäden erfüllt, um die der ungewisse Schein flackernder Kerzen glüht.

Was eigentlich hier um Mitternacht vor sich geht, ist unbekannt, denn der Fremde, der sich einmischen will, wird nicht, aber ununterbrochen vom fröhlichen, um die Mitternachtsstunde nicht gerade heftig stammelnden Männern hinaus gedrängt. Das ist uralte Tradition der Zigeuner: sie bleiben unter sich. Was aber ist es? Man weiß, daß sie tatsächlich noch Feinde sind und Feuer und Wasser anbieten, eine Abwendung, die

legation befehlt jedoch der Einbruch, daß zu besonderem Optimismus vorläufig keine Veranlassung vorliegt, da in den Rheinlandfragen gegenseitig noch immer nicht unerhebliche Schwierigkeiten bestehen.

Ueber den Anwalt der Verständigung Dr. Stresemanns mit Chamberlain wird itziges Gerede gesprochen. Die Gerichte, daß Chamberlain einen Druck auf Deutschland zur Aufhebung seiner Neutralität ausgeübt habe, sind nicht nachprüfbar. Von deutscher Seite verläutet lediglich, daß u. a. die Frage der Disfessionen besprochen sei. Hierzu wird mitgeteilt:

An der Frage der Kontrolle der gestörten Beziehungen zwischen sich nach den ersten einleitenden Verhandlungen, die auf die Möglichkeit einer Lösung hinauszuweisen können, gemüht nicht unerhebliche Schwierigkeiten geltend zu machen, da auf deutscher Seite der Standpunkt der Militär, die Kontrolle der gestörten Beziehungen durch die Disfessionen von drei Berliner Militärattachés zu regeln, nicht geteilt wird.

Man sieht in den Streifen der deutschen Delegation den weiteren Verhandlungen zwischen den Außenministern in den Deutschen direkt beruhigenden Fragen nicht ohne Bedauern entgegen, da man deutlicher nicht gemüht ist, die Schwierigkeiten durch die Disfessionen eines irgendwo gestörten Kontrolle zuzuführen.

Englischer Druck auf Litauen.

Einem gewissen Einbild in das, was hinter den Kulissen vorgeht und in die englischen Methoden und Ziele gibt die folgende Notiz: Es verlaute, daß von englischer Seite gegenwärtig ein starker Druck auf die litauische Regierung ausübt wird, sich mit der polnischen Regierung zu verständigen. Man nimmt an, daß in der gestrigen ersten Unterredung Chamberlains mit dem litauischen Staatspräsidenten, Wolodemas, die Willkäre einen breiten Raum eingenommen hat.

Schon seit längerem verläutet, daß England eine Vereinigung Litauens mit Polen wünscht, um so den Polen einen breiten Zugang zur Ostsee zu geben und um Deutschland, insbesondere Preußen, einbüßig durch Polen von Ostland aus im Norden abzulernen. Das Willkäregebiet, das die Polen den Litauern durch Handreichung weggenommen haben, und das bisher der Hauptgrund der litauisch-polnischen Feindschaft bildete, soll von England umgehört gerade als Hindernis zwischen Litauen und Polen dienen, um die nötige Verständigung zwischen beiden Staaten herbeizuführen. Und da die Litauer zur Aufgabe ihrer Selbständigkeit keine Neigung haben, hilft England eben mit seiner üblichen Methode nach. „Bist du nicht willig, so brauch' ich Gewalt.“

Die Gewalt befehlt, daß es die gleiche Methode auch um Deutschen gegenüber in dem großen englisch-russischen Streit verläutet.

Deutschland und Deutsch-Österreich die Gründe für seine Reize: engere Verbindung der deutschen und japanischen Wirtschaft, bezuglosen Wirtschaftlichen, die einen der künftigen deutschen freundschaftlichen Beziehungen Japans und hat auch während des Krieges aus seiner deutschfreundlichen Einstellung in Japan keinen Schritt gemacht. Er war es auch, der unmittelbar nach Kriegsendung einen Schritt unternahm, um die Kräfte in der Vereinigung zu leben. In seiner Anrede erklärte Professor Sata u. a., daß er außer in Berlin noch in Hamburg, Leipzig, Frankfurt am Main, München, Heidelberg, Freiburg und Wien Berlin hat gehalten. Er hat die Aufmerksamkeit des Auswärtigen, daß keine Reize und die neue engere Verbindung der japanischen Wirtschaft mit

der deutschen wieder gutmache, was der Krieg zerstört habe



Der Konfliktführer Leon Dand.

der sich seit einigen Tagen in der „Action Française“ verfaßt hat, um seine Verfassung zu verbessern, hat sich gestern in den frühen Morgenstunden ohne Widerstand der Polizei ergeben. Dand hat wegen Verleumdung eine Gefängnisstrafe abgesehen. Er verteidigte sich gegen das Eingreifen der Polizei, wobei es in den letzten Tagen mehrfach zu Ausschreitungen und Zusammenstößen zwischen der Polizei und Anhängern der „Action Française“ kam, in deren Verlauf zahlreiche Personen verletzt wurden.

Die französischen Beamtengehälter.

Paris hatte vor einigen Wochen eine Kommission damit beauftragt, eine Revision der Beamtengehälter auszurufen. Diese Kommission lehrt als Mindestgehalt 6000 Francs und als Höchstgehalt 70 000 Francs fest. Infolge der Proteste der Beamtenvereinigungen hat die Regierung das Minimalgehalt auf 8000 Francs zu erhöhen. Diese Entscheidung soll spätestens am 1. Januar 1928 in Kraft treten. Die Regierung ist sich nicht sicher, ob sie im Laufe des Monats einen Nachtragsetzt in der Kammer nachzubringen. — Da in Frankreich etwa 20 Pf. wert ist, sind die Gehälter auch trotz der jetzigen Erhöhung außerordentlich niedrig, da die Kaufkraft des Francs ungefähr dem Goldwert entspricht. Die Unzureichendheit der französischen Beamtengehälter wird daher immerwährend aufgeführt.

Arbeitslosigkeit auch in Argentinien.

Als Folge der noch immer zu starken Einwanderung herrscht in Argentinien eine Arbeitslosigkeit, die besonders für die Fremdeinwanderer spürbar ist. Der enorme Fruchtertrag in Argentinien Anbau in Viehhäusern an der Westküste ist für den Export von Fleisch und Leder in die Weltmärkte ein wichtiger Faktor. — Die Stadt Rio Negro hat eine Arbeitslosigkeit von 24 000 Personen verzeichnet. Vor Auswanderung holte man sich deshalb fast fünfzig Jahre ein.

Die persische Regierung hat die englische Gelandchaft in Teheran offiziell davon in Kenntnis gesetzt, daß sie die Zustimmung der Persien lebenden Ausländer abgelehnt hat.

Besucht das deutsche Nordseebad Borkum

Sporwache vom 11. bis 17. Juli Prospekt durch die Badredaktion und Reisebüro.

Sharen der kleinen maritimen Dr. Er ließ wieder einmalt und verfallen in der Schicht Mittelmeerzone. Wieder sich die Zigeuner durch Frankreich und andere Länder, leben ihr eigenes, seltsames Leben und träumen von der Mitternachtsmesse in der Krupa von Saintes-Marie.

Deutsche Shakespeare-Woche in Bochum.

Am Sonntag wurde die Deutsche Shakespeare-Woche in Bochum in Verbindung mit der außerordentlichen Tagung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft, Weimar, hier eröffnet. Als erstes Festspiel aus dem Zelt der Shakespeare-Königsbühnen gelangte am Abend im Bochumer Stadttheater „Rösig Johann“ in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder des Ehrenausschusses der Shakespeare-Gesellschaft und des Vorstandes der deutschen Shakespeare-Gesellschaft zur Aufführung. Zu den Veranstaltungen der Woche gehören: die gleichfalls fünf Festspiele träge der größten deutschen Shakespeare-Gesellschaft, die seit ihrer Gründung die englischen Shakespeare-Gesellschaft und Leiter erfüllt erfüllten Bühnen in Bochum umfassen. Ferner haben die Volkshäuser der Vereinigten Staaten von Amerika, England und namhafte Shakespeare-fürher Deutschlands ihre Ercheinen zugesagt.

Eine neue Oper Richard Strauß.

Richard Strauß hat der Dresdener Oper das Recht der Aufführung seiner neuen Oper „Die ägyptische Helena“ eingetäumt. Der Dresdener Intendant Remder beabsichtigt, nach Westfalen schon in der zweiten Hälfte der kommenden Spielzeit die Aufführung des neuen Wertes anzusetzen. — Festspiele hat der Festspiele in Göttingen der Universität Göttingen eine Spende von 25 000 Mark bewilligt.

Handels- und Wertschöpfungs-Zeitung

Landkreditbank Sachsen-Anhalt

Der Aufsichtsrat der Landkreditbank Sachsen-Anhalt hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beschlossen, die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen und die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen und die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen.

Grube Leopold A.-G. in Cöthen.

Die Generalversammlung der Grube Leopold A.-G. in Cöthen hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beschlossen, die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen und die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen.

Differenzen zwischen Hapag und Lloyd.

Die Differenzen zwischen der Hapag und dem Lloyd sind durch die Entscheidung des Reichsgerichts am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beendet worden.

Kontursachen.

Die Kontursachen sind durch die Entscheidung des Reichsgerichts am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beendet worden.

Wägung des Handels mit Italien.

Die Wägung des Handels mit Italien hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, ergeben, dass der Handel mit Italien im Vergleich zum Vorjahr um 10% zugenommen hat.

Concordia Lebens-Versicherungsbank A.-G.

Die Concordia Lebens-Versicherungsbank A.-G. hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beschlossen, die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen.

Berliner Borsenkurse

Deutsche Anleihen		Bankaktien		Industriaktien	
100 Reichsmark	136,00	A.-D. Cred.-Anst.	146,87	Admiralwerke	169,00
100 Reichsmark	136,00	Berlin-Hamburger	137,28	Alteutech	169,00
100 Reichsmark	136,00	Com.-u. Privatbank	127,28	Anglo-Sächs.	169,00
100 Reichsmark	136,00	Deutsche Bank	183,00	Bank für Sozialwesen	169,00
100 Reichsmark	136,00	Commerzbank	172,28	Bank für Sozialwesen	169,00
100 Reichsmark	136,00	Disconto Bank	127,28	Bank für Sozialwesen	169,00
100 Reichsmark	136,00	Handelsbank	127,28	Bank für Sozialwesen	169,00
100 Reichsmark	136,00	Landkreditbank	127,28	Bank für Sozialwesen	169,00
100 Reichsmark	136,00	Landkreditbank	127,28	Bank für Sozialwesen	169,00
100 Reichsmark	136,00	Landkreditbank	127,28	Bank für Sozialwesen	169,00

Verkehrsbetriebe Anstalt

Die Verkehrsbetriebe Anstalt hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beschlossen, die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen.

Amstige Devisenkurse

Währung	Kurs
1 Dollar	16,25
1 Pfund	12,50
1 Reichsmark	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Vorkurse der Berliner Börse vom 14. Juni

Währung	Kurs
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00

Verkehrsbetriebe Anstalt

Die Verkehrsbetriebe Anstalt hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beschlossen, die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen.

Amstige Devisenkurse

Währung	Kurs
1 Dollar	16,25
1 Pfund	12,50
1 Reichsmark	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Vorkurse der Berliner Börse vom 14. Juni

Währung	Kurs
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00

Verkehrsbetriebe Anstalt

Die Verkehrsbetriebe Anstalt hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beschlossen, die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen.

Amstige Devisenkurse

Währung	Kurs
1 Dollar	16,25
1 Pfund	12,50
1 Reichsmark	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Vorkurse der Berliner Börse vom 14. Juni

Währung	Kurs
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00

Verkehrsbetriebe Anstalt

Die Verkehrsbetriebe Anstalt hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beschlossen, die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen.

Amstige Devisenkurse

Währung	Kurs
1 Dollar	16,25
1 Pfund	12,50
1 Reichsmark	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Vorkurse der Berliner Börse vom 14. Juni

Währung	Kurs
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00

Verkehrsbetriebe Anstalt

Die Verkehrsbetriebe Anstalt hat am 10. Juni 1926, auf Antrag des Aufsichtsrats, beschlossen, die Bilanz zum 31. März 1926 zu genehmigen.

Amstige Devisenkurse

Währung	Kurs
1 Dollar	16,25
1 Pfund	12,50
1 Reichsmark	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00
1 Schweizer Franc	1,50
1 Belgischer Franc	1,00
1 Dänischer Krone	1,00
1 Holländischer Gulden	1,00
1 Österreichischer Schilling	1,00

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Metallpreise in Berlin

Metall	Preis
100 kg Kupfer	122,76
100 kg Zinn	122,76
100 kg Blei	122,76
100 kg Eisen	122,76
100 kg Stahl	122,76
100 kg Nickel	122,76
100 kg Silber	122,76
100 kg Gold	122,76

Vorkurse der Berliner Börse vom 14. Juni

Währung	Kurs
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00
100 Reichsmark	136,00

Die kleine Ausgabe...
Kleiner Ausgabe...
Kleiner Ausgabe...

Kleine Anzeigen

Die Druckerei...
Kleiner Ausgabe...
Kleiner Ausgabe...

Offene Stellen
Zum Betrieb eines
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Gute Stellen
auf dem Lande finden
Kleiner Ausgabe...

Freiwillige
heißt fort ein
Kleiner Ausgabe...

Bauhilfen
heißt ein
Kleiner Ausgabe...

**Stellmänner-
gehilfen**
für den Betrieb
Kleiner Ausgabe...

Hotelknecht
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

Wirtin's-Gehilfe
im Alter von 15 bis
Kleiner Ausgabe...

**Tüchtige
Stenotypistin**
zur Ausfülle sofort
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Mädchen
für Haus- und
Kleiner Ausgabe...

Auswärtige tüchtige Blätterin
wird für 20 Jahre
Kleiner Ausgabe...

Fraülein
40 Jahre alt, mit
Kleiner Ausgabe...

**Hausdamen (Wirt-
schafterin)**
in gutem, freundl.
Kleiner Ausgabe...

Vertrauensstellung
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Glühze
für ein tücht.
Kleiner Ausgabe...

Gandwirtschaft

Schlafdecken, bunte Bettbezüge mit einem Kissen, Bettlaken in verschiedenen Größen, weiß und bunt, blaue Monteuranzüge, Pferdedecken, gefiltert und ungefiltert, Regendecken, Sommerdecken, Fliegenetze, Strohhäcke, Strohhäfen, Getreide- und Zuteilfäden aller Art. Alle Sorten Planen und Bindesgarne, nur erste Qualitäten — liefert preiswert

Georg Haupt, Merseburg
 Meusdauer Straße 19 — Fernruf 696
 Vertretung nur erster Fabriken u. Webereien

Statt Karten.
 Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hocherfreut an
Rudolf Zschewe u. Frau
 Helene geb. Dinglinger
 Leanaerke, den 14. Juni 1927
 z. Zt. Privatklinik Dr. Wiegand

Familiennachrichten.
 Verlobungen: Günther Koch m. Helmut Raabfleisch, Weisenfels.
 Vermählungen: Kurt Müller u. Johanna geb. Wöler, Weisenfels. — Karl John und Martha geb. Zimpel, Langendorf.

Todesfälle:
 Stellmadrerin u. Landwirt Karl Schlag, Ullrichgr.

Über das Vermögen des Kaufmanns Walter Birch in Merseburg wird heute am 13. Juni 1927, nachmittags 12 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet, da er seine Zahlungsunfähigkeit und seine am 3. Juni 1927 erfolgte Zahlungseinstellung arglistig anheimelt. Der Konkursverwalter ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 30. Juli 1927 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Befriedigung über die Befriedigung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Stellung eines Gläubigerausschusses und eintrittsbefähigt über die im § 132 des Konkursordnungsgesetzes bezeichneten Gegenstände auf den 5. Juli 1927, vormittags 10 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 12. August 1927, vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörende Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwa heimlich find, mit aufzugeben, nichts an demselben zu veräußern oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestizze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeleitete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juli 1927 Anzeige zu machen.
 Merseburg, den 13. Juni 1927. Das Amtsgericht

Pallabona Puder
 Durch Tranchenhandlung in 3-4 Minuten die schönsten Frisuren (ohne Nachwaschung) leicht und schnell. — Die Hauptvorteile bleiben erhalten. Für Tanz und Sport unschätzlich. Besonders geeignet für **Bühnen**. **Milchweiss** verleiht Weissen die Nachahmung von M. L. — in 14 Frisuren, **Parfümieren**, **Drogerien** und **Apotheken**.

Ziehung 7.-9. Juli
Rote Kreuz-Geld-Lotterie
 9713 Gewinne 1 Fränkle M.
225000
100000
75000
25000
10000
 Alle Gewinne bei einer Anzahl Lose 1.3.30M. Lose 30 Pf.
 3 Lose 10M. Lose 10M.
 überall erhältlich.
Deutsche Lot.-Zins-Ges.
 Berlin W 9, Lennestraße 4
 Postchekok Berlin 13570

Chaijclongues,
 neu, auch auf Teilzahlung sofort zu verkaufen.
Karl Wenig,
 Merseburg, Karlstr. 18

Suchen Sie
 etwas zu kaufen oder haben Sie etwas zu verkaufen?
Sie finden
 stets Verkäufer und Käufer durch eine kleine Anzeige im Merseburger Tageblatt.

Abonnenten haben Ermäßigung durch den Zutritt herein auf der Bezugskart.

Kammer-Bildspiele
Ab heute, Dienstag
 Der große Senjations-, Prunks- und Ausstattungsfilm
Douglas Fairbanks
 in
Robin Hood, der ritterliche Räuber
 8 Kapitel aus dem Lebensbuch eines heldenmütigen Mannes und Bebrühten, eines Räubers der schuldlos Verfolgten, eines Kriegeres der Tyrannen
Robin Hood
 ist der Film für alle, und die ihn sehen, haben alle nur ein Urteil: Das ist der schönste Film, den es gibt. „Douglas Fairbanks ist ein wahrer Zauberer.“ Die Luftschiffe unserer kühnsten Träume werden durch ihn verwirklicht. Über 20000 Personen aller Industrien wurden in diesem Film beschäftigt. Der königliche Bankettstall war in seinen Ausmaßen größer als der Weiziger Hauptbahnhof. Mehr als 1000 Personen wurden als Statisten beschäftigt. Wenn Sie die Mächtigkeit des Stoffes mit allen Mühen und Sorgen auf ein paar Stunden vergehen wollen, dann sehen Sie sich dieses herrliche Werk an.
 Dazu 2 tolle Bildspiele u. der neue Film-Riesenkurs „1000 Schritte Charleson“
 Aufführung 8 Uhr — Anfang 7 1/2 — 1/2 Uhr
Jugendliche haben Zutritt

Freie Schicksalsdeutung
 Nachdem ich lange Jahre als Astrolog auf Reisen war, und viele Tausend Personen meinen Rat einholten, habe ich mich nunmehr entschlossen, für jeden vollständig umsonst eine Probedeutung für sein Leben auszuarbeiten. Meine Arbeit wird Sie in Erstaunen versetzen, kommen doch täglich Anerkennungsbriefe, die dies bestätigen. Schreiben sie aber sofort, ich brauche Ihren vollen Namen, sowie Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt. Angabe ob Frau, Fräulein oder Herr ist erwünscht. Geldverlange ich nicht. Sie können aber, wenn Sie wollen, einen frank. Umschlag mit Ihrer Adresse beilegen. Nennen Sie auch diese Zeitung.
Franz Moritz, Berlin-Friedrichshagen.

Schönheitsfehler!
 Damenbart, Pickel, Mitesser, Sommersprossen, Warzen, Leberflecke, sowie alle sonstigen Schönheitsfehler lassen sich leicht beseitigen. Auskunft kostenlos gegen Rückporto.
Frau Hecke, Lichtenau, Kreis Hildburghausen.

Auswärt. Theater.
Reues Theater in Leipzig.
 Mittwoch, 19.30 Uhr:
 „Tommy spielt auf.“
Altes Theater in Leipzig.
 Mittwoch, 20 Uhr:
 „Weelend.“
Operettentheater in Leipzig.
 Mittwoch, 20 Uhr:
 „Revue“
 „Auf und ab.“
Operettentheater in Leipzig.
 Mittwoch, 20 Uhr:
 „Sutra, ein Junge.“
Theater in Halle.
 Mittwoch:
 „Aldu Wimi.“
Wahalla in Halle.
 „Große Kienigleiten.“
Stichtspiele in Halle:
 Mi. „Vesper“
 Mi. „Die Welt fürstigt u. ihr Kellner.“
6. T. G. Ullrichstraße.
 Wäbdenhandel und Ozeanflieger Cham-berlin.
6. T. an Nieschlag.
 11 9 Wäbden und Ozeanflieger Cham-berlin.

Ehem. 12. Husaren
 Mittwoch, den 15. Juni
Verammlung
 des Denkmals- und Fest-ausschusses.
 Sonnabend, den 18. Juni
 Letzte

Bereinsverammlung
 vor dem Wiedereröffnungsfest.
 Vollständiges Ergehen ist Pflicht. Der Vorstand.


Formulare
 Tagebuchbogen
 Mietverträge
 Vis u. Mandatformulare
 Umzüge u. Einkommensveränderungen
 Einzahlungen
 Kaufverträge
 Schenk- und Konzeptpapiere
 sowie Zahlungsbelege
 empfiehlt die

Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt G. m. b. H.
 Hiltnerstraße 4 / Fernruf 100/103

Überseereisen

 Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

Nach Canada
 — HALIFAX —
Dampfer „Cleveland“
 ab Hamburg 7. Juli
 Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fische- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die

Hamburg-Amerika Linie
 HAMBURG + ALSTERDAMM 25
 und
 die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.
 Vertretung in
Halle a. d. Saale: Georg Schultze, Bernburgerstr. 32
 und **Halleisches Verkehrs-Büro Roter Turm, Marktplatz.**

Baustoffe aller Art
 Bauhilfen — Industriebedarf liefert laufend zu billigen Preisen in allen Größen bei promptester und zuverlässigster, auch kleiner Mengen in Sammelabgaben
Ernst Erbe
 Baustoff-Handlung und Industriebedarf
Naumburg a. Saale, Tel. 25
 Seit Jahren Lieferant Staatl. u. kgl. Behörden und größter Unternehmungen.

Halle (Saale)
 Große Steinstraße 79/80
Gebrüder Bethmann
 Werkstätten für Wohnungskunst
 Ständige Möbelausstellung
Qualitätsmöbel
 nach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

Vertreter
 auf patent. Gebrauchssartefil für den Wohnort und nähere Umgebung gesucht. Beruf gleichgültig. Bewerbungen an **Karl Polzin, Verbandsaus, Berlin N 20, Spandauerstraße 15 a.**

Baustoffe aller Art ab meinem Lager. Zweigstelle: **Niederelbocian, Emil Rottig, Freyburg a. U.**
Gute Möbel
 Preise konkurrenzlos und Zahlungs-einrichtung.
Regie-Halle 4, Triftstraße 22, Linie 7, Halleische Lieferende.
 Auf schriftl. Anfrage sofortiges Angebot.

Otto Zielke
 Färberei u. chem. Waschanstalt
 Einziger Betrieb a. Plage
 Fabrik:
Halleische Straße 30
 Halden:
Gottwardstr. 28
 Telefon 220
 Annahmestelle **Neu-Häfen 5, Wäbdenmerger.**
Pianos
Bergina u. a. Präparatur
Lüders, Halle 6.
 Mittelstraße 9/10
 Alt. Handl. a. Plage.

Außergewöhnlich billige Sonderangebote

in Sommer- und Hochsommerstoffen
 in Sommer- und Hochsommerbekleidung für Damen, Herren- und Kinder
 in Gardinen- und Dekorationsstoffen, Teppichen, Decken usw.

Otto Dobkowitz
 Merseburg-Saale.